

**Editorial**

Belastungsinkontinenz: Zu Fragen der Prävention liegen kaum Daten vor 3

**Titelthema**

Konservative Therapie der Belastungsinkontinenz der Frau  
Beckenbodentraining ist ein wirksames Mittel 5-8

Starker Beckenboden, starke Blase 9-10  
Ein Interview mit PD Dr. Helen Pages und Dr. Albrich

**Im Focus**

Wenn Erstklässler noch nicht trocken sind ... 11  
... ist die Ursache nur selten psychisch

**Gesellschaft aktuell**

Inkontinenz – Erkrankung mit Folgen für Betroffene und Gesellschaft 12  
Bericht von den 10. Bamberger Gesprächen

Harninkontinenz nach Prostataentfernung 13  
Patienten fragen, Experten antworten

„Kontinenz – eine soziale Herausforderung“ 14-15  
Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. lädt ein zum 18. Kongress

**Wir stellen vor**

Physiotherapie und Kontinenz – eine effektive Verbindung 16-17  
Die AG GGUP im ZVK stellt sich vor

**MK Österreich**

Netze bei Beckenbodenschwäche 18-19  
von Prim. Univ.-Prof. Paul Riss

**Für Sie gelesen**

„Frauen auf Entdeckungsreise“ 20

**Heil- und Hilfsmittel**

Inkontinenzhilfen: Neuerungen im Hilfsmittelverzeichnis 21

**Termine**

Kongresse und ärztliche Fortbildungen 22

Impressum 22

**Service**

Kontinenz-Selbsthilfegruppen 23

Beratungsstellen und Kontinenz-Zentren 24-33  
der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Mit der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. 34  
kooperierende REHA-Kliniken

Antrag auf Mitgliedschaft 35

Bestellung von Informationsmaterial 35

**In einem Teil der kontinenz aktuell Nr. 40 ist die Einladung zur Mitgliederversammlung eingehaftet.**

Titelbild: Pixland/Jupiterimages

**Wir über Uns**

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. wurde im November 1997 mit dem Namen Gesellschaft für Inkontinenzhilfe (GIH) als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie ist eine wissenschaftliche Gesellschaft, deren Mitglieder Ärzte, Schwestern, Pfleger, Apotheker, Physiotherapeuten und Betroffene sind. Im Vorstand sind Vertreter der Fachgesellschaften – Urologen, Gynäkologen, Geriater, Neurologen, Chirurgen und Mediziner der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin – ehrenamtlich tätig.

Zur Unterstützung des Vereins haben sich Firmen zu einem Förderkreis zusammengeschlossen, die besondere Erfahrung auf dem Gebiet der Inkontinenz-Diagnostik und -Behandlung, sowie bei der Versorgung Betroffener mit Heil- und Hilfsmitteln haben.

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft hat sich die Förderung von Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz zum Ziel gesetzt. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit will sie die Inkontinenz aus der Tabuzone holen, Betroffenen Rat und Hilfe gewähren sowie Forschung, Lehre und Praxis in der interdisziplinären Behandlung fördern.

Sie versendet Informationsmaterial, veranstaltet Fortbildungen für Ärzte, Physiotherapeuten und Pflegekräfte, führt Patientenforen für Betroffene durch und unterstützt die ihr namentlich angeschlossenen Selbsthilfegruppen. Einmal jährlich findet ein Kongress auf Bundesebene statt.

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.  
Friedrich-Ebert-Straße 124  
34119 Kassel  
Tel.: 05 61/78 06 04  
Fax: 05 61/77 67 70  
E-Mail: info@kontinenz-gesellschaft.de  
Internet: www.kontinenz-gesellschaft.de  
Hotline: 0 18 05/23 34 40 (12 ct./min.)